AfD-Medienhetze unerträglich

26.09.2024

Als „unerträglich“ kritisiert Mika Beuster, Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV), die Medienhetze von Jürgen Treutler (AfD), Alterspräsident des Thüringer Landtags.

Treutler hatte bei dem Versuch, die konstituierende Landtagssitzung zu eröffnen, „gewissen Teilen der politisch-medialen Elite eine offenkundige Verachtung des Volkes“ unterstellt. Die CDU im Thüringer Landtag sprach daraufhin vom Versuch der „Machtergreifung“ durch den AfD-Politiker.

„Es ist skandalös, was sich AfD-Politiker gegen uns Journalistinnen und Journalisten inzwischen ungestraft herausnehmen“, empört sich Beuster. Statt einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Journalismus werde inzwischen anlasslos auf die Medien draufgeschlagen, um bei den eigenen Leuten zu punkten. Beuster ruft die demokratischen Parteien im Thüringer Landtag auf, sich gegen die Verfassungsfeinde der AfD zur Wehr zu setzen: „Die Aushöhlung der Pressefreiheit und die Verhöhnung von Medienschaffenden müssen von den demokratischen Parteien konsequent zurückgewiesen werden.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hendrik Zörner



Storchmann Medien

AfD: Die Altparteien stillen ihren Machtrausch“

29.09.2024

https://t.me/auf1tv/10076

Aufschlussreich ist ein Vergleich der Aufzeichnung der konstituierenden Sitzung des Landtages in Thüringen mit der Berichterstattung in den Medien.
https://ruhrkultour.de/afd-reicht-stellungnahme-beim-verfassungsgericht-thueringen-ein/

Bücher zum Thema Medien



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP